

Der Schützenbote

des

KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst

=

1. Ausgabe 1. Jahrgang

1995

Ohnhorst, den 18.04.1995

=

Zum diesjährigen Schützenfest am 22. und 23. April,
auf dem Hof der Familie Kielhorn in Ohnhorst,
sind alle Einwohner und Gäste recht herzlich
eingeladen.

Festprogramm:

Samstag, den 22. April 1995

13.00 - 18.00 Uhr Königs- und Preisschießen
(s. n. Seite)

15.00 - 18.00 Uhr Festnachmittag für **alle** Gravenhorster, Ohnhorster und Gäste !

mit Kaffee und großem **Kuchenbüfett**

Kinderfest mit Tombola, Spielen und Überraschungen

Musik aus der Plattenkiste mit **Harald**

20.00 Uhr **Königsproklamation**

20.00 - 02.00 Uhr Schützenball im Festzelt mit den

Pegasus

Sonntag, den 23. April 1995

ab 10.00 Uhr *Katerfrühstück* mit der allseits bekannten

Feuerwehrkapelle Abbesbüttel

11.45 Uhr Antreten zum alljährlichen Erinnerungsfoto

12.00 Uhr Umzug zum Annageln der Königsscheiben mit dem

Trommel- und Pfeiffenzug Langenbrügge

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

Fortsetzung des Preisschießens bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr Preisverteilung im Festzelt

Königs- und Preisschießen

Das Königsschießen findet am 22.04.95 in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr statt.

Teilnehmen können alle Mitglieder des KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst. Geschossen wird wie immer sitzend aufgestützt, 3 Schuß auf eine Scheibe.

Erstmals schießen wir in diesem Jahr einen VOLKSKÖNIG aus. Teilnehmen können alle Einwohner, die nicht aktiv am Schießen, d.h. am Übungsschießen oder Rundenwettkampf, teilnehmen.

Geschossen wird sitzend auf einem Ständer, sodaß alle Teilnehmer Chancen auf den Sieg haben.

Der Sieger erhält eine Scheibe, die am Sonntag während des Umzugs angenagelt wird.

Die Scheibe in diesem Jahr wurde gestiftet von Wolfgang Richter.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, die darüber entscheidet, ob der Volkskönig jedes Jahr oder in größeren Abständen ausgeschossen wird.

Das Preisschießen, an dem alle Einwohner und Gäste teilnehmen können, findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag, den 22.04.95 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag, den 23.04.95 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt, 10m. Eigene Gewehre und Munition sind zugelassen. Scheiben und Munition werden gestellt.

In die Wertung kommt die Summe der beiden niedrigsten Teiler eines Schützen im Verlauf der beiden Nachmittage.

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet im Anschluß, ca. 18.00 Uhr statt.

Auch in diesem Jahr sind wieder wertvolle Preise zu gewinnen.

- 1. Preis:** *ein tragbarer Farbfernseher*
- 2. Preis:** *ein großer Landhaus-Sonnenschirm*
- 3. Preis:** *ein vollautomatischer Photoapparat*
- 4. Preis:** *ein Grillwagen mit Ablage*

sowie weitere 16 Preise.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und GUT SCHUSS!!

Unser Schützenverein vor 30 Jahren

Der Vorstand von 1965:

1. Vorsitzender:	Ewald Wiweky
2. Vorsitzender:	Hans Juroscek
Schriftführer:	Egon Möhle Heinrich Ramme
Kassenführer:	Otto Glindemann Otto Behrens
Schießwart:	Willi Grußendorf, Rudolf Navroth
Jugendwart:	Heinrich Küster sen.

Der Beitrag zum Schützenverein betrug DM 10,--. Kassiert wurde der Betrag in zwei Raten. Auf der Generalversammlung 1965 wurde beschlossen, allen Königen nach ihrer Amtszeit einen Orden als bleibende Erinnerung zu verleihen.

Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich nach spannendem Wettkampf der Schriftführer Heinrich Ramme.

Das Schützenfest fand in diesem Jahr am 02. und 03. Mai im Vereinslokal Grußendorf statt. Das Zelt wurde damals gestellt, wobei erwartet wurde, daß der Verein sich um den Aufbau kümmerte. Der Eintritt zum Fest betrug DM 3,-- pro Tag.

Schützenkönige wurden Ernst-Erwin Glindemann als großer König, kl. König Hans Juroscek und Kinderkönig Hartmut Job. Der König bekam vom Verein einen Zuschuß von DM 100,--.

Abends spielte zum Schützenball die Tanzkapelle Weilbier aus Celle auf.

Damals herrschte auch im Schützenverein noch Zucht und Ordnung. Alle Vereinsmitglieder hatten sich vor dem Umzug zum Annageln der Scheiben in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Es gab also keine Chance sich morgens zu drücken und einfach im Bett liegen zu bleiben.

Highlights 1994/95

Schützenfest am 23. und 24. April 1994

Schützenkönige 1994:

König:	Jürgen Klänelschen	kl. König:	Wolfgang Richter
Damenkönig:	Edith Asche	kl. König:	Marianne Brevä
Juniorenkönig:	Mikko Heimplätzer	kl. König:	Katja
Röger			
Kinderkönig:	Jens Glindemann	kl. König:	Elena Jäger

Abordnungen besuchten die Schützenfeste in Wasbüttel, Abbesbüttel, Isenbüttel, Meine, Wedelheine und Eickhorst.

Das Vergleichsschiessen mit dem Schützenverein Wedes/Wedel gewann unsere Mannschaft mit 189 zu 186 Ring.

Vereinsmeister 1995:

	Dietrich Möhle	Schützen
	Margrit Pankrath	Damen
	Mikko Heimplätzer	Junioren
	Elena Jäger	Schüler
	Dietrich Möhle	Pistole
	Mikko Heimplätzer	Pistole Junioren
	Wolfgang Engelke	Altersklasse

Auf der Generalversammlung wurden geehrt:

	Klaus Richter	für 25-jährige
	Alois Aselmeyer	für 25-jährige
und	Kurt Stolzenburg	für 40-jährige Mitgliedschaft

Im Februar konnten wir eine elektronische Teilermaschinen unseres Nachbarvereins Isenbüttel günstig erwerben.

Für 12-jährige hervorragende Vorstandsarbeit wurde unserem Kassenwart Diethelm Jäger die bronzene Ehrennadel des Kreissportbundes verliehen.

Rückblick auf das vergangene Jahr (1)

Gelungenes Fest

Ohnhorst - Das Schützenfest 1994 war ein voller Erfolg. Nach einem schönen Nachmittag für die Kinder und einer vollen Kuchentafel wurden in einem spannenden Schießen jeweils erst im

Stechen unsere Könige ermittelt. Der Festball war gut besucht (zuviel können es nie sein), die Musik in Ordnung und Getränke gab es genügend. So geschah es, daß im Gegensatz zum Vorjahr keine Chance bestand, der Sektbar das köstliche Nass wegzutrinken. Als alle noch Anwesenden so langsam schwere Glieder und Lust aufs Bett bekamen, erfolgte der geniale Vorschlag, wie schon im letzten Jahr, sich doch noch mal zu stärken.

Also machte sich eine ganze Horde auf den Weg Richtung Wasbüttel, um an einem geheimen Ort, sich noch ein anderes köstliches Gesöff zu genehmigen. Diese Stärkung tat allen richtig gut, so daß eine lustige Runde noch ein wenig beisammen saß. Anschließend wurde von den letzten 3 Vorstandsmitgliedern um ca. 5.17 Uhr das offizielle Ende bekanntgegeben.

Das Katerfrühstück begann um 10.00 Uhr (für einige natürlich viel zu früh) mit gutem Wetter und einer ausgelassenen Stimmung. Einige Gesichter sahen ein wenig befremdlich aus, Gründe

hierfür konnten aber nicht in Erfahrung gebracht werden. Die FW-Kapelle aus Abbesbüttel rüttelte dann auch die jetzt noch schlafenden Schützen wach, und der Schall der Trompete vertrieb auch noch den letzten hartnäckigen Kater.

Nach einem ausgezeichneten Frühstück wurden die Scheiben angenagelt. Der Umzug endete kurz vor dem Festplatz beim neuen König mit einem verschwundenen Schlüssel, einem aufgehebelten Fenster und einem viel zu kleinen 50l-Faß, indem kein Tropfen zurückblieb.

Anschließend wurde die Kuchentafel eröffnet. Wie am Vortag gab es reichlich guten Kuchen, vorbereitet und serviert von den Ohnhorster und Gravenhorster Frauen.

Das Preisschießen fand an beiden Tagen großen Anklang. Der erste Preis, eine tragbare Stereoanlage, ging mit einem Gesamteiler von 49,5 an Katja Röger.

Damit endete der offizielle Teil des Schützenfestes 1994. Für alle Schützen war das Fest aber noch nicht zu Ende. Es wurde hier und da noch etwas gefeiert und getrunken, aber mit Rücksicht auf einige leicht angeschlagene Gestalten beendeten unsere Reporter die Berichterstattung.

Rückblick auf das vergangene Jahr (2)

Überraschender Erfolg unserer Schützen in Isenbüttel

Isenbüttel - Am 4. Februar nahm zum erstenmal eine Mannschaft des KKS Gravenh./Ohnhorst am jährlich stattfindenen Biathlonturnier in Isenbüttel teil. Bei diesem Turnier ist von den Teilnehmern ein vier Kilometer langer Kurs

Leis-

zu laufen. Unterwegs werden mehrere Schießübungen auf Klappscheiben mit einem Durchmesser vom ca. 4 cm ab-

und solviert. Nach 400 m werden 5 Schuß stehend abgegeben und nach weiteren mit

600 m nocheinmal. Für jeden Fehler muß eine Strafrunde (80m) gelaufen werden. Anschließend werden 2 km gelaufen, bevor dann 5 Schuß liegend dieser

abgegeben werden. Ein Fehlschuß hier hat eine Strafrunde (120m) zur Folge.

Unsere Mannschaft startete mit den Läufern Sascha Gräfe, Matthias Stautmeister, Jens Glindemann und Mikko Heimplätzer in der Jugendklasse. Als Betreuer und Helfer fungierten Jürgen Klänelschen, Diethelm Jäger und Eberhard Stolzenburg. Nach wirklich guten

tungen der Jugendlichen, Sascha mit einer ausgezeichneten Schießleistung (3 Fehler), Matthias gleich stark im Schießen (6 F.)

Laufen, Jens nach langer Krankheit noch nicht ganz fit auf der Strecke(9 F.) und Mikko

der wohl besten Laufzeit, aber (7 F.), belegten sie in der Jugendwertung den unerwarteten 3. Platz. In der Einzelwertung belegte Mikko den ausgezeichneten 2. Platz. Da allen

Tag viel Spaß bereitet hat, werden wir wohl 1996 wieder dabei sein.

In eigener Sache

Übungsschießen:

Das Übungsschießen findet jeden Montag auf dem Saal der Gaststätte Grußendorf in Gravenhorst in der Zeit von 17.30 - 21.00 Uhr statt, wobei die Zeit bis 19.00 Uhr den Jugendlichen zur Verfügung steht.

Geleitet wird das Übungsschießen von unserem Jugendleiter Klaus-Dieter Stolzenburg und unserem Schießsportleiter Jürgen Klänelschen, sowie den Stellv. Hardy Mensing und Harald Schulz.

Wir sind in der glücklichen Lage, ausgebildete Schützen für die Aufsicht und Anleitung beim Schießen zur Verfügung zu stellen. Alle Jugendliche, die das 12. Lebensjahr vollendet haben (also 12 sind) sind eingeladen, am Übungsschießen teilzunehmen. Die Jüngeren können gerne auch mal kommen, um sich den Übungsbetrieb anzuschauen und um vielleicht Interesse für den Schießsport zu entdecken.

Der Vorstand des KKS Gravenhorst 1995:

1. Vorsitzender:	Heinrich Kielhorn	
2. Vorsitzender:	Ernst-Erwin Glindemann	
Schriftführer:	Diethelm Jäger	Vertr.: Ernst H. Wiweky
Schießsportleiter:	Jürgen Klänelschen	Vettr.: H. Mensing, H. Schulz
Jugendleiter:	Klaus-Dieter Stolzenburg	
Damenleiterin:	Irene Koch	
Beisitzer:	Gerlinde Jäger	

Beiträge 1995:

Der Jahresbeitrag für den Schützenverein beträgt für alle Schützen zur Zeit DM 50,-- /Jahr. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr zahlen DM 4,--.

Dieser Jahresbeitrag beinhaltet auch den Eintritt für das alljährliche Schützenfest.

Herausgeber:

Gerlinde Jäger
Irene Koch
Jürgen Klänelschen
Diethelm

